

Botschaften an die amerikanische Seherin Jennifer

Botschaften 2003 bis 2010

u. a. die letzten drei Botschaften für die Welt an Jennifer für den 1.- 2. und 3. März 2006.

Letzte 3 Botschaften an Jennifer

Vorstellung. Gott spricht durch sein Werkzeug der Liebe.

Er nennt sie *seine Tochter des Ja an Jesus*. Gott selber hat diese Worte diktiert. Sie stammt aus einer kath. Familie. Ihre Eltern haben ihr meine Gesetze der Liebe gezeigt, was sie gegenüber ihrem Nächsten achtungsvoll gemacht hat. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder, die sie in der Liebe aufzog. Gott der Liebe hat ihr Gnaden geschenkt, die sie seine Gegenwart während der Kommunion spüren liess. Sie hatte Träume, die sie voller Tränen aufwachen liess. Später erhielt sie von Gott im Moment, in dem er es wollte, selber die Erklärungen. Das führte sie auf ihren Weg: jenen, sich total dem Willen Gottes auszuliefern. Alles war bereit für sie, noch bevor sie sich darüber bewusst geworden war.

1998 bedeckt sie Maria, eure Mutter, mit ihrer mütterlichen Gegenwart, indem sie sich durch Düfte von Rosen und Blumen des Gartens ihres Herzens kund tut, und dies mehrere Male. Ein Durst, Jesus der Liebe kennen zu lernen, lässt sie die Liebe von Gott Vater und Gott dem Hl. Geist entdecken. Sie lässt sich durch ihre Gegenwart überwältigen wenn sie betet; sie hat Ekstasen der Liebe. Ihr Zustand befindet sich in einer solche Freude, dass sie es nicht erklären kann, da es so wunderbar ist: Ihr ganzes Wesen ist in Freude und gleichzeitig spürt sie einen freudigen Kummer, der ihr einen Liebesdurst verleiht, dem gekreuzigten Jesus zu helfen. Sie liefert sich dem Willen Gottes aus. Sie lernt im Willen Gottes zu leben, damit ihr ganzes Wesen dem dreieinigen Gott Früchte der Liebe anbieten kann. Sie lebt und handelt in Jesus; sie lernt sich in sein Wesen auszuliefern.

Im Januar 2001 hört sie mit Unterscheidungsvermögen die Stimme von Jesus und seiner Mutter Maria in ihrem Inneren und von ihrem Engel ausserhalb von ihr, die zu ihr sprechen. Der Heilige Geist bedeckt sie mit seiner Gegenwart. Sie empfängt Lektionen der Liebe von Maria, die ihr zeigt, dem Willen Gottes zu gehorchen. Jesus verlangt von ihr zu schreiben; sie gehorcht ohne zu wissen, wohin sie dies führen wird. Alles ist Auslieferung an den göttlichen Willen. Alles in ihr wird durch den dreifaltigen Gott bewohnt.

Der dreifaltige Gott zeigt ihr, dass er in ihr ist und sie in ihm, und dass alle, die der dreieinige Gott trägt, in ihr sind. Sie steht in Verbindung mit jenen, denen Gott der Vater erlaubt, dass ihre Stimmen in ihr gehört werden. Alles in ihr ist Gehorsam gegenüber seinem Willen. Im Jahr 2002 kommt Gott, um ihr bei der Kommunion ihr Inneres zu zeigen. Sie nimmt die Dreifaltigkeit und Maria mit den Augen der Seele wahr. Später sagt ihr Gott, dass sie in sich den Himmel wahrnimmt und dass alle Engel, die Heiligen und ihre Brüder und Schwestern in ihr sind, weil sie ein Glied des mystischen Leibes sei.

In einer ersten Zeit häufen sich die Texte. Gegen Ende Juli 2001 sagt er ihr, seine im Computer gefangen gehaltenen Schriften herauszugeben. In einer Vision zeigt er ihr die Kinder der Dritten Welt, die durch Nahrungsmangel sterben. Er sagt zu ihr: „Schau diese Kinder, die sterben, meine geliebte Tochter: sie wissen, dass sie aus Nahrungsmangel sterben, aber nicht meine armen kleinen Kinder der Welt. Sie sterben, denn ihre Seelen haben keine Nahrung. Gib diese Schriften schnell heraus; sie sind für sie eine Nahrung. Siehst du, sie befinden sich in einer solch trostlosen Lage. Sie sind schlimmer dran, als diese Kinder der Dritten Welt. Wie viele sterben jeden Tag und verlieren das ewige Leben.“

Sie tut es im Gehorsam. Dies beansprucht für sie eine gewisse Zeit, denn sie hat diesbezüglich keine Kenntnisse. Gott lässt sie wissen, dass er Personen auf ihren Weg stellen werde, die ihr helfen würden. Er sagt ihr, sich nicht zu beunruhigen: Alles kommt von ihm. Sie erhält von Gott dem Vater, Gott dem Sohn und Gott dem Hl. Geist Gnaden, die sie in ihrem Wesen mit ihrem Willen verwandeln. Sie bewahrt ihren Frieden in sich und liefert sich ihrem Willen aus, denn sie lebt mit ihnen in ihrer Gegenwart der Stimme.

Gegen August 2001, in einer zweiten Phase, teilen sie ihr ihren Willen mit. Sie verlangen von ihr, kleine Büchlein zu erstellen, aber nichts zu ändern mit Ausnahme von Orthographiefehlern; und das tat sie. Selbst wenn sich die Korrektoren bewusst wurden, dass die Sätze manchmal in einer dem guten Französisch nicht konformen Sprache sind, verneigen sie sich vor dem Willen Gottes. Was sie nicht wussten war, dass sie der göttliche Wille heranbildete, seinen und nicht den menschlichen Willen zu vernehmen. Einige Monate später sagt ihr Gott, ein Buch mit mehreren Ausgaben zu machen. In totaler Auslieferung macht sie dies, denn sie weiss, dass es nicht ihr, sondern Gottes Werk ist.

Gott signalisiert ihr, dass er selber alles machen würde, denn er sei der Urheber dieser Bände, nicht sie. Sie fühlt sich sehr unwürdig, für Gott zu schreiben; sie, die in der Schule keine guten Noten in Französisch hatte, gerade im Durchschnitt liegend. Ihre Liebe zu Gott und zu ihren Brüdern und Schwestern geht hin bis sich selber zu vergessen, denn alles ist für Gott.

All dies geschieht nicht ohne das Leiden und selbst (für) jene, die ihr helfen. Gott sagt ihr, dass all dies nötig sei für ihre Bildung der Liebe, dass es nötig sei, dass sie leide und selbst jene, die ihr bei der Durchsicht helfen würden, denn Gott reinige jene, die sich ihm ausliefern, um Seelen zu retten. Gott sagt ihr, dass all jene, die Jesus folgen möchten, den gleichen Weg gehen müssten wie er.

Gott lässt sie wissen, dass jedes Wort in diesen Bänden Gnaden der Liebe für die Kinder der Erde seien. Ihre Freude war sehr gross. Alles ist im göttlichen Willen.

Die *Tochter des Ja an Jesus* im göttlichen Willen: Frieden euch meinen Brüdern und Schwestern. Ich höre dem göttlichen Willen zu. Wir müssen ihm alle zuhören.

Der Weg, der zum ewigen Leben führt, ist kurz. Seien wir alle in Jesus, um aus unserem Leben ein Leben zu machen, das auf der Höhe unserer Hoffnung sein wird. Wollen wir nicht alle das Glück? Auf, mein lieber Nächster, folgen wir den Schritten Gottes, selbst wenn es schwierig ist, ihnen zu folgen. Der Aufstieg zu unserem Heil ist steil. Wir müssen ablehnen, mit uns eine zu schwere Last mitzuführen: unseren menschlichen Willen. Lassen wir sie da, hinter uns, diese Last und steigen wir mit festem Schritt in Richtung Gipfel unseres Sieges über unsere Sünden: dort ist unser Ziel. Lasst uns dem Wind der Liebe lauschen, der uns aufruft, auf dem Gipfel unsere Fahne zu hissen, deren Emblem die beiden Herzen darstellen, die aus Liebe für uns brennen. Jesus und Maria erwarten uns dort.

<http://www.wordsfromjesus.com/index.html>

(unter dieser Adresse finden Sie nähere Informationen zur Seherin auf englisch).

Botschaften an Jennifer

Die kommende "GROSSE Warnung"

Botschaft an Jennifer 12.09.2003 06:00 Uhr

"Mein Kind, Du bist Zeugin einer Vision der künftigen Warnung."

Es ist dunkel und es scheint Nacht zu sein, aber mein Herz sagt mir, es ist irgendwann am Nachmittag. Ich sehe den Himmel sich öffnen und kann langgezogene Donnerschläge hören. Wenn ich nach oben schaue sehe ich Jesus am Kreuz bluten und Menschen auf die Knie fallen.

Jesus sagt mir: "Sie werden ihre Seele sehen wie sie ist." Ich kann die Wunden ganz klar an Jesus sehen und dann sagt Jesus: "Sie werden jede Wunde sehen, die sie meinem Heiligsten Herzen zugefügt haben."

Auf der linken Seite sehe ich die Heiligste Mutter weinen und dann spricht Jesus wieder zu mir und sagt: "Bereitet euch vor, bereitet euch jetzt vor, weil die Zeit sehr bald naht. Mein Kind, bete für die vielen Seelen, die verlorengehen werden wegen ihrer egoistischen und sündhaften Wege."

Während ich aufschaue, sehe ich die Blutstropfen von Jesus herabfallen und auf der Erde aufschlagen.

Botschaft an Jennifer 25.12.2004 15:00

Ich sehe Millionen von Menschen von allen Völkern, aus allen Ländern. Viele sahen ganz durcheinander aus, als sie zum Himmel aufschauten. Jesus sagt: " Sie suchen nach Licht, weil es nicht die Zeit für Dunkelheit ist, aber es ist die Finsternis der Sünde, die diese Erde bedeckt und das einzige Licht wird das sein, mit dem ich komme, weil die Menschheit das Erwachen nicht erkennt, das auf sie gelegt werden wird.

Dies wird die größte Reinigung sein seit Beginn der Schöpfung."

Ich sehe Menschen weinen und manche schrecklich kreischen, während sie Jesus am Kreuz bluten sehen. Jesus sagt: "Es ist nicht die Ansicht meiner Wunden, das ihr Leiden verursacht; sondern es ist, weil der Mensch im Abgrund seiner Seele weiß, daß er mir diese Wunden zugefügt hat. Es ist nicht das Sehen meiner blutenden Wunden, das ihr Leiden verursacht; es ist das Wissen, daß meine Zurückweisung durch den Menschen das Bluten meiner Wunden verursacht hat."

"Mein Kind, so viele werden verlorengehen, weil ihre Seelen sich so weit von mir entfernt haben. Trotzdem bin ich es, Jesus, der ihnen den tiefen Abgrund meiner Barmherzigkeit zeigen wird."

"Mein Kind, du siehst, daß die Erde gebebt hat, weil diese Stunde der Reinigung und Erleuchtung näher kommt. Mit wildem Zorn wird der Löwe unter mein Volk schleichen. Die Versuchung wird sich vervielfältigen, weil er seine vielen Opfer sucht. Es wird die größte geistige Schlacht werden, durch die die Menschheit je gegangen ist. Mein Kind, sage meinem Volk, daß ich es bitte, auf meine Worte zu achten, weil das Zeichen im Osten dabei ist, aufzugehen.

Sage meinem Volk, daß dies die Stunde ist, weil ich Jesus bin und alles nach meinem Willen geschehen wird.

Botschaft an Jennifer – 11.- 15. März 2005

11.3. 2005 – 10.30 Uhr

Mein Volk, heute wünsche ich, dass die Eltern auf ihre Kinder Acht geben. Ich fordere dazu auf, sie durch euer Zeugnis und Beispiel zum Licht meiner Liebe zu führen. Führt eure Kinder durch das Gebet, so dass sie die Fülle meiner Liebe erfahren. Eure Kinder werden ihren Schöpfer nicht nachahmen, wenn sie mich nicht kennen.

Mein Volk, ich fordere euch dazu auf, euren Kindern den Rosenkranz beten zu lehren, denn er ist die grösste Waffe gegen den Fürsten der Finsternis. Lehrt euren Kindern die Botschaft meiner göttlichen Barmherzigkeit und wie man dieses Gebet betet. Meditiert über meine Passion. Der einzige Weg, eure Kinder in rechter Weise zu führen ist, dass ihr euch durch das Gebet durch euren himmlischen Vater leiten lässt.

Lehrt eure Kinder die Gebote und vertraut für deren Definition nicht der Welt, denn die Welt schwächt sie ab. Bringt meine Kleinen vor mein heiligstes ausgesetztes Sakrament. Dies ist die Stunde, sich an euren Kindern festzuhalten und sie nicht den Wegen der Welt auszusetzen. Die Wege der Welt werden sie verwirren und sie leicht zu Opfern Satans machen.

Ihr seid die ersten Lehrer eurer Kinder, denn ich habe sie euch anvertraut. Sie sind mein Geschenk an euch und eure Aufgabe ist es, sie zu führen, so dass sie eines Tages bei mir in meinem Königreich seien. Eure Aufgabe ist es, sie zu führen und sie zu lieben. Geht nun und beachtet meine Worte, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit wird siegen..

13.3.2005

Mein Volk, wie ich euch gesagt habe, wird die Erde gemäss der Tiefe eurer Sünden antworten. Meine Worte kommen und sprechen Bände darüber, wie eure Sünden eure eigenen Leiden verursachen. Diese Erde verändert sich und eure Verhaltensmuster der Veränderung werden es schwer machen, Krankheiten abzuwehren; und es wird eine Hungersnot geben. Tröstet euch nicht mit der Routine des Tagesablaufes, denn diese Routinen sind daran, sich zu ändern.

In einem Augenblick können die Berge erwachen. In einem Augenblick kann sich der Fels der Erde verschieben und grosse Spaltungen verursachen. Beachtet meine Worte, denn die Zeit ist wahrhaftig da. Ihr werdet in meiner Kirche eine Veränderung sehen und die Spaltung wird die Herzen meines Volkes verzehren, denn, wie ich euch gesagt habe, kam ich um zu spalten und eure Spaltungen werden sich vermehren. Es wird nicht mehr länger eine Mittellinie geben, denn ich bin Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Öffnet euch mir und meinem Plan, denn durch euren Gehorsam werdet ihr das Licht sehen, das Licht meines Königreichs. Diese Welt erfüllt euch nur mit vorübergehenden Bequemlichkeiten, die euch dazu führen, egoistisch zu sein. Ich bin Jesus; ich bin, was eurer Seele wirklich fehlt. Folgt eurem freien Willen, denn diese Worte zu leugnen, die ich spreche, heisst das zu verleugnen, was in der Heiligen Schrift geschrieben steht. Die Posaunen werden ertönen und die ganze Schöpfung wird auf mein Kommen reagieren. Seid bereit; bereitet euch heute vor, denn im Licht des Guten wird die Finsternis andauern. Finsternis, die bald zu einem Ende gelangen wird. Ihr müsst wach bleiben und Wache halten, denn die Zeit der Trübsal ist da und viele bösen Seelen sind da, um euch in ihre Fallen zu führen. Sucht nicht Zuflucht in der Welt, sondern viel eher in meinem heiligsten Herzen, denn ich verspreche, dass ihr ewige Freude finden werdet. Macht euch nun auf, denn ich bin Jesus und seid im Frieden, denn meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden siegen.

14.3.2005, 15.45 Uhr

Gestattet der Welt nicht, euch zu leiten, denn dies hat ewige Mein Volk, stellt euch unter die Führung des Heiligen Vaters, denn ihm wurde diese Zeit gegeben als Zeuge der Menschheit, wie jemand durch Gebet und Gehorsam die grössten Hindernisse überwinden (aushalten) kann. Er ist ein wahrhaftiges Vorbild von Demut und Gehorsam wie sich jemand seiner Aufgabe widmet und den Willen des Vaters erfüllt.

Hört auf seine Worte, denn so viele haben sich abgewendet und realisieren nicht, dass er für diese Aufgaben der Leitung meiner Kirche gebildet wurde. Die Menschheit realisiert nicht, dass ich zu ihm Worte für euch spreche, meine Herde, meine Kinder. Betet für ihn und für seinen Schutz, denn es gibt viele – sogar innerhalb der Mauern meiner Kirche – die versuchen, seine Führung und seine Gegenwart zu vermindern, denn es gibt unter euch viele Judasse.

Mein Volk, diese Welt verändert sich schnell und euer einziger wahrer Komfort erfolgt durch euren Glauben und euer Vertrauen in mich. Fürchtet nicht, verspottet und verfolgt zu werden, denn es ist ein Zeichen, dass ihr euch auf dem Weg nach Kalvaria befindet. Dies ist eine Zeit, durch die Sakramente zu mir zu gelangen. Kommt zu mir in der Messe, denn ich bin wahrhaftig gegenwärtig: Leib, Blut, Seele und Gottheit.

Konsequenzen. Geht nun, denn ich bin Jesus, das Licht der Welt, das euch in das Licht meiner Liebe einlädt. Der Friede sei mit euch, denn es ist meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit, die siegen werden.

14.3.2005 – 21 Uhr

Mein Volk, der Krieg des Bauches, der ausgetragen wird, ist nicht in Ordnung; es ist Leben in jeder Phase. Meine Kleinen aus dem Schoss durch Abtreibung zu entfernen ist wie wenn man mich auf Dauer vom Tabernakel entfernen würde.

Wacht auf, liebe Kinder, denn das Leben ist das kostbarste Geschenk, das es gibt. Jede Seele ist eine Perfektion meiner Schöpfung, und wenn meine Schöpfung durch den Menschen gestört wird, wenn sie herabgemindert wird, ist meine Mission für diese Seele und ihre Zweckbestimmung auf Erden auf ewig verloren. Wenn die Menschheit mir voraus ist und das Leben von irgend einer Person vom Schoss an bis zum hohen Alter verleugnet, wird er seinen Tag des Gerichtes sehen, denn ich bin der Erste zu erschaffen und der Letzte zu richten. Ich bin der Geber und Nehmer eines jeden menschlichen Wesens auf der ganzen Erde.

Hört auf meine Worte und seid meinen Geboten gehorsam, denn wenn ihr eines ablehnt, dann lehnt ihr alle ab. Durch euren Gehorsam werdet ihr das ewige Leben gewinnen. Ihr könnt meine Gesetze nicht ändern, denn sie wurden euch gegeben, damit ihr näher zu mir gelangen könnt. Tretet nicht für die Welt ein, denn die Wege der Welt sind nicht meine Wege. Der Krieg im Mutterleib ist die grösste Sünde, denn es ist die Zerstörung von mir, von meiner Schöpfung. Die grösste Entmachtung der Seele gestattet mir nicht, im Zentrum zu sein, denn ich bin Jesus.

Mein Volk, ihr rechtfertigt diese Kriege, um Frieden zu bringen; aber ich sage euch erneut, dass ihr Böses nicht mit Bösem bekämpfen könnt. Dieser Krieg, der geführt wird, ist verglichen mit jenem, der im Mutterleib ausgetragen wird, nicht gross. Wenn jede Person meine Gebote beachtet, wird Frieden herrschen. Ich sage euch erneut: Ihr habt einen freien Willen und dieser muss dem Willen eures himmlischen Vaters entsprechen, damit ihr das ewige Leben gewinnen könnt.

Meine Kinder; führt eure Aufgabe aus und setzt euch für die Wahrheit ein, denn nur durch eure Bereitschaft, die Wahrheit zu verteidigen, wird sie siegen. Seid bereit, euch von der Masse abzuheben, anstatt in ihr zu sein. Lasst euer Licht aufleuchten; es leuchte auf dem Gipfel des Berges, denn alles wird durch euer Zeugnis und euer Beispiel reagieren.

15.3.2005 21 Uhr

Mein Volk, erachte die Zeichen als einen Berg, der für eine lange Zeit geschlafen hat und bald erwachen und dadurch bewirken wird, dass alles, was in seiner Nähe liegt, vernichtet wird. Ihr werdet Millionen im Krieg sehen, und es wird einer sein, der sogar die gut Vorbereiteten schutzlos antreffen wird. Dies ist nicht die Stunde der Gelassenheit, denn das Böse gipfelt in den Herzen und im Geist meines Volkes. Es gibt keine Gelassenheit, wenn der Krieg im Mutterleib anhält. Es gibt keine Gelassenheit, wenn ihr solche mit Geld und Macht seht, die ihre Schätze vervielfachen und andererseits Hunderte meiner Kleinen, die nach Wohnungen der Liebe und nach Trost suchen; und ich werde sie nicht verlassen.

Einfachheit ist der Weg des Kreuzes. Es gibt keine Gelassenheit, wenn meine Gebote gebrochen werden. Ich komme in Liebe, nicht als euer gerechter Richter, sondern eher als euer barmherziger Retter, um euch selbst durch die schwersten Sünden zu zeigen, dass ich euch bedingungslos liebe. So viele glauben, dass ich weit weg sei und die Fortsetzung der Menschheit, die mir vorausgeht, nicht sehe.

Ich sehe eure Sünden; ich litt für sie während meiner Agonie im Ölgarten und doch war es nur durch meine endlose Liebe für alle und jeden meines Volkes, dass ich bis zu meiner Kreuzigung durchhielt. Diese Welt und alles was in ihr ist, kann weggespült werden, und ich habe euch gesagt, es euch darin nicht bequem zu machen. Eure Seele ist ewig; also gebt Acht auf ihren Zustand. Ich bin Jesus, euer Meister, der gekommen ist, um euch in das Licht meiner Liebe zu führen. Geht nun und bleibt im Frieden, denn meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden siegen.

+ + +



Botschaften an Jennifer vom 4. bis 14. April 2005

4. April 2005 - 11:20 Uhr

Mein Volk, ihr seht durch den Tod meines erwählten Sohnes, dass er ein Zeuge und ein Beispiel für die Welt war. Ein Zeuge, wie jemand berufen ist, mein Jünger zu sein, ein Beispiel für die Wahrheit. Mein Volk, während sich diese Zeit der Feier seines Lebens fortsetzt, sind alle gerufen, meine Jünger zu sein. Alle sind gerufen, sich von der Welt abzuwenden und im Licht meiner Liebe zu leben. Alle sind durch den Tod meines Sohnes zur Wahrheit berufen, denn die Augen der Welt sind auf meine Kirche gerichtet.

Die Augen der Welt sind auf die Wahrheit gerichtet. Viele meiner erwählten Instrumente werden zurzeit heimgerufen, denn diese Welt wird nicht mehr länger so sein, wie ihr sie gekannt habt. Ihr werdet das Zeichen vom Osten her kommen sehen, und die Welt wird wissen, dass ich der wahre Messias bin. Der Tod meines erwählten Sohnes markiert das Ende der Vorbereitung und den Beginn der Zeiten, die durch die Botschaften des Evangeliums vorhergesagt worden sind.

Jeder Tag, der euch gegeben ist, ist ein Tag der Vorbereitung; doch meine warnenden Worte werden auf der ganzen Erde bald aufhören. Eure Zeit der Warnung ist nahe, denn dies ist die Stunde der

Barmherzigkeit. Und seht, die Zeichen werden sich vermehren. Ihr befindet euch in der Zeit einer grossen Erweckung, denn die Stunde des Schlummerns ist abgelaufen und die gerechte Hand meines Vaters ist daran, zuzuschlagen. Dies ist eine Welt, die sich von ihrem Schöpfer abwendet und danach trachtet, die eigenen selbstsüchtigen Wünsche des Menschen zu erfüllen.

Denn, wie ich euch gesagt habe, wenn die Erde beginnt, Zeichen neuen Lebens zu zeigen, wird die Menschheit erwachen. Diese Ereignisse werden kommen wie Güterwagen auf den Schienen und werden durch die ganze Welt „wogen“. Die Meere verhalten sich nicht mehr länger ruhig und die Berge werden erwachen und die Spaltung wird sich vermehren. Die Menschheit wird jene kennen, die im Licht gehen und jene in der Finsternis. Hört auf meine Worte, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden siegen.

9. April - 19.15 Uhr

Mein Volk, ihr seid eine Herde auf der Suche nach eurem Hirten. Ich bin hier, kommt zu mir, denn ich bin Jesus. Ich habe gesagt, dass diese Tage über euch sein werden, dies ist aber nur gerade ein kleines Zeichen davon, was kommen wird. Diese Welt ist in der Finsternis der Sünde verloren. Viele fühlen eine grosse Trauer über den Tod meines geliebten Sohnes. Seid ruhig, denn er ist in das Licht meines Königreiches gekommen. Er hat seine Aufgabe, meine Kirche zu führen, erfüllt und war dem Willen seines himmlischen Vaters gehorsam.

Hört auf meine Wort, beachtet die Zeichen, denn es liegen Tage mit sogar noch grösseren Veränderungen vor euch. Eure Zeiten der Verwirrung werden sich vermehren. Es freuen mich alle, die beim Leiden und Tod meines erwählten Sohnes im Gebet zu mir gekommen sind. Denn ihr werdet dafür vorbereitet zu erfahren, dass eure Seele nur in mir Frieden finden wird, denn ich bin Jesus.

Meines Vaters gerechte Hand ist daran zuzuschlagen, und so sage ich euch erneut, gebt Acht auf den Zustand eurer Seele. Berge werden erwachen und die Meere werden sich erheben, denn das Gebrüll des Löwen tritt in seine letzte Runde, bevor das Böse von der Erdoberfläche abgewaschen wird. Wegen der Verminderung meiner Gebote schicke ich euch diese warnenden Worte. Meine Worte sprechen wegen der Sünden der Menschen. Macht euch heute auf, vermehrt eure Gebete und erfüllt den Auftrag, der euch auszuführen gegeben wurde. Seid jetzt im Frieden, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen.

12. April 2005 - 21:15 Uhr

Mein Volk, kommt zu mir, denn ich bin Jesus. Kommt zu mir und gebt mir alles, was euer Herz verzehrt. Fürchtet euch nicht, denn ich bin immer bei euch. Ich werde euch nie verlassen, denn ihr seid meine geschätzten, in Liebe erschaffenen Kinder.

Mein Volk, **diese Welt verändert sich und in einem Augenblick werdet ihr grosse Prüfungen und Leiden sehen.** Mit diesen Worten komme ich nicht, um euch zu ängstigen, denn die Angst stammt nicht von mir. Ich warne euch in Liebe, dass wenn ihr euch nicht von der Welt abwendet, ihr mit ihr umkommen werdet. Dies sind Zeiten, in denen alle aufgerufen sind, in meinem Licht zu wandeln. Wie ihr den Tod meines erwählten Sohnes seht, den Führer meiner Kirche, werdet ihr den Fall eines anderen Führers sehen.

Heute bitte ich euch, dass ihr eure Gebetszeiten vermehrt. Betet meinen Barmherzigkeits-Rosenkranz. Ich bitte euch, dieses Gebet dreimal täglich zu beten.

Mein Volk, betet für meine Kirche, dass meine erwählten Söhne auf dem rechten Pfad bleiben **während der Zeit dieser grossen Veränderung**. Betet für eure Brüder und Schwestern, die sich von ihrem Schöpfer abgewandt haben und Opfer der Welt geworden sind. Die Schlacht wurde geschlagen und ohne dass ihr euch mit dem Gebet bewaffnet, werdet ihr vom Bösen nicht verschont bleiben. Seid wachsam, denn es gibt eine Vielzahl von Bösem, das um euch herum schleicht und eure Seele sucht. Die Menschheit wird wegen des Krieges der Unschuld geweckt werden. Es ist, weil so viele sagen, sie würden das Leben schützen, aber nur wenige werden vor der Menge stehen und wahrhaftig dafür eintreten.

Mein Volk, eure Handlungen müssen die Worte, mit denen ihr sprecht, widerspiegeln. Ich sprach zu meinen Jüngern, dass mein Leib und mein Blut für die ganze Menschheit hingegeben würde, doch es war durch mein Leiden, den Tod und die Auferstehung, dass der neue Bund über die Menschheit gegossen wurde. Meine Worte sprachen Bände, wann das, was vorhergesagt wurde, an den Tag käme. Dies ist eure Zeit der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit. Dies ist eine Zeit, die Wahrheit zu verteidigen, denn diese warnenden Botschaften werden bald aufhören und über die Menschheit obsiegen. Geht nun und bereitet euch heute vor, denn alle müssen auf den Zustand ihrer Seele Acht geben. Lebt eure Aufgabe, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen.

14. April 2005 - 06.35 Uhr

Mein Volk, die Tage der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit sind da. Meine Worte haben gesprochen und sind daran, ans Licht zu gelangen. Ihr habt Uns, euren Dreifaltigen Gott weiterhin ignoriert. Ihr habt meine Schöpfung zerstört, meinen Plan. Euer Widerwille, das Leben in jeder Phase zu verteidigen, ist der Grund, weshalb die Menschheit bald von ihrem Schmutz gereinigt werden wird. Jene, die meinen, sie könnten ihre Wege über meinen Weg stellen, werden die Törrichten sein, und überrascht werden. Jene, die sagen, dass sie an mich glauben und meine Gebote halten, sollen ihre Hoffnung nicht verlieren, denn die Welt wird für mein Kommen vorbereitet.

Mein erwählter Sohn, den ich heimgerufen habe, wurde gesandt, um die Welt vorzubereiten, **denn das Böse wird bald weggeschwemmt werden**. Seid auf der Hut und bleibt wach und erfüllt eure Aufgabe, denn alle, die mir folgen, werden gerettet werden. Mein Volk, meine Wunden bluten wegen der lauwarmen Seelen und deshalb wird die Welt bald erwachen. Es sind die Seelen, die auf der Mittellinie gehen und diese Mittellinie wird es nicht mehr länger geben. Die Erde wird bald zum Licht meiner Barmherzigkeit erwachen. Geht voran und gebt auf den Zustand eurer Seele Acht, denn ich bin Jesus und seid im Frieden, denn meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen, denn ihr werdet die Stunde der Finsternis sehen, die das Licht meiner Barmherzigkeit verursachen wird.

14. April 2005 - 09.40 Uhr

Mein Volk, wacht auf, liebe Kinder, denn die Zeit ist gekommen. Jene, die glauben, dass diese Zeit des Erwachens weit weg ist, sind wie die törrichten Jungfrauen, die weggingen, um mehr Öl für ihre Lampen zu suchen. Seid auf der Hut und bleibt wach, seid auf eure Aufgabe konzentriert, denn die Stunde ist gekommen, die Stunde der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit. Jene, die versuchen, meine Gebote zu brechen, indem sie sie zerstören, werden ihren Tag des Gerichtes erleben. So viele ignorieren die Zeichen, doch sie werden sich vermehren.

Mein Volk, **dies sind nicht Zeiten der Ruhe, denn ihr werdet den Anstieg von grossen Krankheiten sehen und die Lebenden werden die Toten beneiden.** Ihr werdet eine grosse Hungersnot sehen und einen Krieg, der Nationen zum Zerbröckeln führt. Ringe von Feuer werden sich erheben und meinem Volk Asche bringen, denn wie ich euch gesagt habe, werden Gefässe (womöglich sind Vulkane gemeint, der Üb.), die geschlafen haben, bald erwachen. Die Meere werden mit grossem Erwaschen ansteigen und Gegenden wegwaschen...denn die Mauern, die die Meere zurückhalten, werden bald nicht mehr sein.

Mein Volk, wenn die Erde beginnt, Zeichen von neuem Leben zu zeigen, wird die Menschheit erwachen. Ihr werdet grossen Durst bekommen und doch werde ich jenen, die wahrhaft zum Kreuz stehen, ihre Gaben in grosser Zahl vermehren. Bedenkt, dass die Tage über euch sind!

Der Tag, an dem ihr von dem, der behauptet mich zu sein, geritzt und nummeriert werdet, ist nahe. Vertraut in mich, denn ich bin Jesus, der war und ist und kommen wird, denn die Stunde der Finsternis ist daran über die Erde zu herrschen. Ihr müsst die Finsternis vermindern, um das Licht zu suchen. Geht jetzt und reinigt eure Seele und geht auf den Weg nach Kalvaria. Seid im Frieden, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen, denn dies ist die Stunde der Barmherzigkeit.

Botschaften an Jennifer am 31. August und 1. September 2005

31. August 2005

Mein Volk, ihr seht in einem einzigen Augenblick, wie ihr „vereinfacht werdet“.

Und ihr seht in einem Augenblick, wie alles, was ihr braucht, wahrhaftig von mir kommt, denn ich bin Jesus. Mein Volk, eure Vorräte werden gering werden, denn ich habe euch davor gewarnt, mir nicht zuvorzukommen.

Ich höre die Schreie meiner Kinder, und doch werden sich diese Schreie überall auf der ganzen Welt vervielfachen. **Ihr seid in die Zeiten des Chaos und der Verwirrung eingetreten, wo die Lebenden die Toten beneiden.** Dankt mir jeden Tag, denn an jedem Tag wird euch die Möglichkeit gegeben, mir näher zu kommen.

Mein Volk, ihr müsst wahrhaftig Augen des Glaubens haben, damit ihr durch diese Zeiten hindurch kommt. Ihr werdet versucht und im Feuer geprüft und in dem gereinigt werden, was mir missfällt. Hört zu! Hört auf meine Worte, denn nicht ein Einziger wird vom Erwaschen verschont bleiben, das ihr im Begriff auszuhalten seid. Streckt euch nach jenen aus, die Hilfe benötigen und vermehrt eure Zeiten für das Gebet.

Betet heute so, wie ihr noch nie gebetet habt. Betet für jene, die mich nicht kennen. Betet für jene, die meine Liebe zurückgewiesen und sich der Welt zugewandt haben, um von ihr Bequemlichkeit zu erhalten. Dies ist eine Zeit der Barmherzigkeit und Liebe, denn diese Erde ist nicht mehr länger ruhig.

Ringe von Feuer werden über meinem Volk kulminieren und die Finsternis der Asche mit sich bringen. Alle haben eine grosse Verantwortung zu beten; betet für die Welt, die sich so bereitwillig gegen ihren

Schöpfer gewandt hat. Gebt acht! Beachtet meine Worte, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden sich durchsetzen.

1. September 2005

Mein Volk, ich werde kommen wie der Dieb in der Nacht. Seid wachsam und bleibt wach; wacht über den Zustand eurer Seele. Ich komme, um meine Worte der Liebe auszusprechen, doch so viele hören sie nicht, so viele wenden sich in Angst vor der Wahrheit ab. Mein Volk, ihr seht den Aufstieg und den Fall, die Zunahme von vielen Stürmen und den Fall so vieler meiner sündhaften Kinder; so viele haben sich der Welt anstatt meinem heiligsten Herzen zugewandt, um Zuflucht zu finden.

Ihr tretet in dunkle Zeiten ein, denn eine grosse Zahl wird abberufen, um vor mir zu stehen. **Das Chaos wird sich vermehren**, denn so viele sind auf der Suche nach dem Licht in einer Zeit der Finsternis. **Berge, die geschlafen haben, werden bald erwachen, und ich werde die Meere schlagen (treffen), und was ist, wird nicht mehr länger sein.** Ich warne euch, dass ihr nicht euch selber gehört.

Ich warne euch, dass ihr euch von der Welt abwenden und eurem Schöpfer zuwenden müsst, denn die Menschheit versucht, (nur) auf die Menschheit zu bauen. **Seht ihr die Zeichen nicht?:** Sie vermehren sich rund um euch herum. Nicht einer wird von diesen Zeiten verschont, in welchen ihr seid und die ihr aushalten müsst. Antwortet heute, liebe Kinder, denn dies ist euer letzter Aufruf, das Licht der Finsternis vorzuziehen.

Eure Wege sind nicht meine Wege. **Eure Kommunikationsmittel müssten auf den Knien sein, um ihren Meister zu beachten**, denn ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen, denn eure Zeit der Barmherzigkeit und Liebe werden bald anhalten, denn diese Welt wird zu einem grossen Licht erwachen.

Ihr werdet einfacher werden durch grosse Zerstörungen und inmitten dieser Zerstörungen werdet ihr alles sehen, was mir missfällt. Inmitten von grossem Chaos wird euch eine Gelegenheit gegeben, euch von dieser Welt abzuwenden und im Licht meiner Liebe zu bleiben. Alles, was die Menschheit in Wahrheit braucht, kommt von mir, denn ich bin Jesus und alles wird meinem Willen gemäss getan werden.

Botschaften an Jennifer Oktober 2005



Botschaft an Jennifer am 18.10.2005

Mein Volk, mach dich bereit, dich von deinem Schlaf zu erheben. Mein Friede sei mit meinen gläubigen Kindern, denn ihr seid es, die ich bitte, eure Zeit im Gebet zu vermehren, denn ich sage euch erneut, **dass eine grosse Veränderung von historischem Ausmass am Horizont steht.**

Ihr werdet einen grossen **Ausfall des Lichtes** erleben, denn eure Mittel der Elektrizität werden zu einem Halt kommen. **Eure Vorräte werden rar werden, und viele werden zu ihrem Gericht gerufen werden, denn Krankheiten und Hungersnöte werden in grossen Teilen dieser Welt ihren**

Höhepunkt erreichen.

Während eine Gegend einer Nation durch das Erdbeben verheert wird, wird eine andere durch eine grosse Wassermauer überflutet, die eine neue Küstenlinie bilden wird. Ringe von Feuern werden euch umgeben, denn der **Ruf des Antichrists** wird ertönen, und ihr werdet durch jene geschrammt und nummeriert werden, die für diesen falschen Messias arbeiten.

Mein Volk, ich warne euch, **dass ihr euch nicht darauf verlässt, dass euch in diesen Zeiten der Katastrophe die Regierung hilft, denn es ist Jesus, der immer vorsorgen wird**, denn meine Engel werden euch zu eurem Zufluchtsort führen. Die Tage rücken heran; sie sind nicht weit entfernt. Eure Stunde der Barmherzigkeit wird bald ablaufen, denn die Türen der Gerechtigkeit haben sich geöffnet. **Diese Ereignisse werden wie eine rasende Flut kommen, denn die Winde der Veränderung sind über euch.**

Mein Volk, die Menschheit wird meine Worte erst dann ernst nehmen, wenn sie einfacher geworden ist. Trachtet nicht danach, eure Kommunikation mit eurem Mitbruder aufzubauen, denn ich bin Jesus, der war und ist und kommen wird, denn meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden siegen.

29. Oktober 2005

Hört mein Volk, hört auf die Stimme eures Meister, der euch ruft, aus der Dunkelheit hinauszutreten und ins Licht meiner Liebe zu kommen. So viele meiner Kinder verhöhnen meine Gebote und schwächen meine Gegenwart auf euren Wegen des Lebens ab. Ich vernehme die Schreie meiner Kleinen, die wegen der Selbstsucht und der Abschwächung meines fünften Gebotes abgetrieben werden.

Dankt mir für diese Zeit, die ich euch gegeben habe, diese Zeit der Gnade, diese Zeit meiner Liebe und Barmherzigkeit, denn ich bin Jesus. Betet oft das Gebet des Hl. Michael, um euch und eure Kinder zu beschützen gegen die Fallstricke des wahren Fürsten der Finsternis. Meine Kinder, meine Worte werden bald enden. **Dies ist eine Zeit, wenn ich alle meine Gläubigen aufrufe, sich auf mich zu konzentrieren und auf eine Zeit des Gebets, das euch für die Prüfungen und Leiden stärken wird, die ihr bald zu ertragen haben werdet.**

Mein Volk, ich bin Barmherzigkeit, ich bin Gerechtigkeit, ich bin Liebe, denn ich bin Jesus. Habt keine Angst vor der Wahrheit, werdet viel mehr zu Zeugen der Wahrheit rund um euch herum.

Betet ihr Gläubigen für jene, die bald in der Bahn von grossem Feuer gefangen werden. Betet für jene, die mich nicht kennen und für jene, die sich von mir abwenden. **Bereitet euch auf Verfolgungen, auf die Tage vor, die kommen, wenn nur wenige zu euch stehen und viele gegen euch sein werden, denn der Klang meines Namens wird viele heillos unfreundliche Worte gegen euch verursachen**, denn sie sind gegenüber der Wahrheit taub und blind für ihre eigenen Sünden.

Bleibt im Frieden, meine Gläubigen. Ich sage es euch erneut, bleibt im Frieden, denn Ströme von Licht werden ausgegossen und einer nach dem andern wird aus der Finsternis in das Licht gebracht werden und indem das Licht ausströmt, so auch eine grosse Heilung, denn ich bin Jesus, das Licht der Welt und meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen.

30. Oktober 2005

Meine erwählten Söhne: Sprecht zu meinem Volk mit Liebe und Mitleid. Streckt zu eurer Herde die Arme eures Meisters aus. Meine Söhne, ihr realisiert nicht, wie viele Augen euch beobachten und wie viele Ohren euch zuhören und die Zahl der Seelen, die ihr aufgerufen seid, zu mir zu bringen. Ihr habt eine viel grössere Verantwortung für eure Schafe zu beten, betet für jene, die sich verirrt haben.

Bleibt standhaft in eurer Botschaft von der Kanzel. Erzählt meinem Volk von meiner Barmherzigkeit und von meiner Gerechtigkeit. Sagt meinem Volk, wie kostbar mir ihre Seele ist, denn ich bin Jesus. Bringt mein Volk zum Altar meiner Barmherzigkeit und führt sie zu meiner Kommunionbank. Alle sind gerufen, aber nur wenige nehmen die Einladung an. Sagt meinem Volk, dass sie der Sitz an ihrem ewigen Ort im Paradies erwartet, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen.

31. Oktober 2005

Mein Volk, ihr könnt den Vergnügungen des Geldes nachgehen, indem ihr die Dinge der Welt kauft; **das Geld kann aber die Liebe eures Meisters nicht kaufen und ebenso nicht die Eintrittskarte zum Himmelreich.** Meine Liebe wird kostenlos abgegeben, jedoch zum Preis der Kreuzigung eures Meisters. Eure Eintrittskarte ins Himmelreich wurde euch bei eurer Taufe gegeben. Kommt zu mir und reinigt eure Seele, denn ich warte auf euch in der Stille. Alle Sünden, die ihr begangen habt, werden durch die Barmherzigkeit eures Meisters vergeben, aber ihr müsst bereuen und bereit sein, euren Stolz und eure eigenwilligen Wege zu verlassen und eure Herzen für alles zu öffnen, was ich von euch wünsche.

Jetzt ist eine Zeit des Gebetes. So viele Seelen leiden im Fegfeuer, weil sie mich nicht kennen. Sie wissen nicht, wie zu beten und sind für den Himmel nicht bereit, denn das grösste Leiden besteht darin, von mir getrennt zu sein, denn die Welt hat ihr Seele mit falschen Schätzen des Glückes ausgefüllt.

Betet heute, liebe Kinder. Beginnt heute. Vollbringt Reueakte. Seid willens, eure Leiden für jene aufzuopfern, die am weitesten von mir entfernt sind. Ahmt die Heiligen nach, denn auch sie litten, indem sie danach trachteten, den Willen ihres Meisters zu erfüllen. Sie waren willens für die Verteidigung der Wahrheit verfolgt und gemartert zu werden.

Mein Volk, **die Meere sind nicht mehr länger ruhig und die Berge haben begonnen, sich aus ihrem Schlummer zu erheben. Die Spaltungen in den Felsen der Erde werden sich intensivieren,** denn dies entspricht den Spaltungen unter meinem Volk, denn, wie ich euch gesagt habe, wird es **inmitten des grössten Chaos sein, dass die Menschheit erwachen wird.**

Ich rufe meine erwählten Söhne der ganzen Welt auf, meinem Volk treu Zeugnis abzugeben, denn weitere werden durch euer Beispiel zu einem heiligen Leben berufen werden. Ich rufe die Eltern auf, gute Beispiele für ihre Kinder zu sein. Seid ehrlich mit euren Kindern und erzieht sie in Liebe, denn so viele von ihnen werden durch die Welt aufgezogen.

Eltern, ahmt meine heiligste Familie nach, denn die grösste Attacke erfolgt gegen die Familie; die Liebe muss zurückkehren und der Stolz und der Egoismus müssen verschwinden. **Diese Welt muss gereinigt werden; meine Worte der Warnungen werden bald aufhören.** Ihr seid für die Wahrheit taub geworden und blind für eure eigenen Sünden. **Ihr wurdet indifferent gegenüber den Zeichen rund um euch herum.**

Heute, meine Kinder, ist **die Stunde des Erwachens gekommen und diese Ereignisse werden eines nach dem anderen wie klirrende Zimbeln zusammen kommen.** Die Welt kann euch nicht vorbereiten, aber meine Barmherzigkeit ist euch gegenüber offen; sie ergiesst sich durch die Schleusentore, denn es ist euer Tag der Versöhnung. Seid mir gegenüber offen und gegenüber allem, was ich von euch wünsche, denn ich bin Jesus, euer Meister und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen.

Botschaften an Jennifer November 2005

1. November 2005

Mein Volk: Alle, die meine Worte hören und sie beachten, werden nicht zugrunde gehen, denn was in der Schrift geschrieben steht, wird bald ans Licht kommen. Dies ist wahrhaftig eine Zeit der Gnade und der Liebe. Jenen, die sich von mir abgewandt haben, rufe ich zu, sich meiner Gnade und Liebe zu öffnen. Die andern sollen im Frieden bleiben, denn ihr seid gesegnet und habt eine noch grössere Verantwortung zu beten und euren Bruder zu lieben und nicht zu richten.

Dies ist eine Zeit, in der die grösste Zahl von Heiligen entstehen wird, denn die Trennungslinie wird gezogen. Ihr werdet eine grosse Kluft in einer Nation sehen, denn die Abtreibung ist die grösste Sünde. Ihr seht jene, die versuchen, das Leben zu verteidigen und jene, die es zu vernichten suchen.

Amerika ist ein auf Freiheit gegründete Nation, doch viele entziehen die Freiheit meiner Kleinen im Schoss ihrer Mütter. Die Freiheit wird jenen entzogen, die in ihren Möglichkeiten begrenzt sind und doch eine Aufgabe zu erfüllen hätten. Ich bin der Geber und Nehmer jeden Lebens, denn ich bin Jesus. Mein Volk, es wird euch nur ein Leben, eine Seele gegeben. So viele suchen ihre Bestimmung im Vergnügen; ich aber sage euch, sucht eure ewige Bestimmung im Himmel durch die Erfüllung der Aufgabe, für die ihr gesandt worden seid.

Jede Seele hat ein Ziel und doch weiss nur mein Vater im Himmel zu welcher Aufgabe ihr erschaffen worden seid. Gebt eure Liebe eurem himmlischen Vater zurück, denn ich bin bei weitem viel grösser als alle eure Verfehlungen. Ich suche das Meisterwerk zu ergänzen, womit ich eure Seele erschaffen habe. **Die Tage kommen; sie stehen am Horizont.** Meine Barmherzigkeit wird zu dieser Zeit ausgegossen und die Welt wird bald die Fülle meiner Liebe erfahren, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen.

3. November 2005

Mein Volk, diese Zeit der Verwirrung wird sich vervielfachen. Wenn die Zeichen anfangen wie Güterwagen weiterzukommen (wortwörtliche Übersetzung), **dann wisst, dass sich die Verwirrung nur noch vervielfachen wird.** Betet! Betet liebe Kinder. Das Gebet wird euch stark halten und euch die Gnade gewähren, die Wahrheit zu verteidigen und in diesen Zeiten der Prüfungen und Leiden durchzuhalten.

Tragt das braune Skapulier und habt eine Hl. Benediktus-Medaille in euren Wohnungen. Meditiert über meine Passion und betet oft den Rosenkranz. Ich wünsche, dass meine Gläubigen den Rosenkranz dreimal täglich beten, denn so viel Gebet ist erforderlich. **Ich warne euch, dass ihr euch nicht auf den Wegen der Welt verfängt, denn so viel Änderungen stehen am Horizont.**

Ich warne euch, meine Teuren, diese Zeit des Gebetes und der Busse zu beachten. **Meine Worte werden nicht mehr so oft gegeben, denn sie werden bald aufhören. Beachtet diese Zeit der Barmherzigkeit, denn die Türen der Gerechtigkeit haben sich geöffnet.** Verbringt Zeit vor meinem Allerheiligsten Sakrament, denn ich warte auf euch in der Stille.

Ruft den Hl. Michael und euren Schutzengel an, um euch zu beschützen. Kommt und empfangt meinen kostbaren Leib und das Blut öfters; so werdet ihr mir nahe bleiben, denn ich bin Jesus. Opfert Messen auf und Barmherzigkeits-Rosenkranzgebete für jene in euren Familien, die am weitesten von mir entfernt sind. **Die Spaltung wird nur noch grösser werden, denn die Trennlinie wird klarer.** Nur jene, denen meine Gnade verliehen wurde, werden sich von der Welt abwenden und mich wählen.

Von meinen erwählten Söhnen wünsche ich, dass ihr von der Kanzel herab die Bedeutung jedes meiner Gebote wahrhaftig bezeugt, denn so viele meiner Kinder sind verwirrt und müssen anhand der Wahrheit eurer Worte geführt werden. Geht jetzt weiter, denn ich bin Jesus und seid im Frieden, denn meine Barmherzigkeit wird sich bald in Fülle ergiessen und meine Gerechtigkeit wird herrschen.

7. November 2005

Mein Volk, wenn ihr Spaltungen in eurer Familie sieht, dann bleibt im Frieden. Wenn ihr Spaltungen (Trennungen) unter euren Freunden und Nachbarn sieht, dann bleibt im Frieden, denn ich kam, um zu trennen. Meine Herde wird weder durch die Rasse, noch durch das Glaubensbekenntnis, noch durch die Farbe gespalten, sondern durch jene, die sich entscheiden, mir zu folgen und jene, die die Welt mit ihrem Glanz des Bösen suchen.

Mein Volk, sucht nicht die Augen der Welt, um euren Platz in ihr zu finden, sucht viel eher die Augen eures Meisters und den Zustand eurer Seele. So viele fürchten die Wahrheit, doch ihr könnt nicht vor ihr wegrennen, denn ich bin Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Dies ist der Tag der Vorbereitung, denn die Zeit ist da. Mein Volk, Seelen stürzen in das ewige Feuer wie Schneeflocken vom Himmel. Ich warne nur aus Liebe, ich warne euch, weil ich Anspruch auf das erhebe, was ich erschaffen habe: eure Seele. **Ihr müsst noch wahre Zeiten der Finsternis und ein wahres Erwachen sehen.**

Mein Volk, sogar die Geschöpfe der Erde reagieren auf die Zeichen. Es ist viel besser für euch, dass ihr euch auf mich konzentriert und auf meine Aufgabe für euch als auf die Vergnügungen der Welt. Ihr könnt euren Weg ins Himmelreich nicht kaufen, so wie ihr auch die Liebe eures Meisters nicht kaufen könnt, denn ich bin Jesus.

Gebt acht, gebt heute acht, denn mein grösster Akt der Barmherzigkeit wird bald kommen, wenn mein Licht in den Seelen der Menschheit erscheint. Kommt zu mir und nehmt den Weg auf Kalvaria auf, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen.

11.11.2005

Botschaft der gesegneten Mutter

Meine Kinder, jetzt ist die Zeit, Bussakte zu tun. Jetzt ist die Zeit für die Bekehrung der Sünder zu beten. Meine Kinder, betet und kehrt um zu meinem Sohn, denn er ist voller Liebe und Mitleid. Er giesst in dieser Zeit eine grosse Barmherzigkeit aus. **Ihr müsst bereuen, denn es wird bald eine weitverbreitete Verheerung geben, weil so viele sich von Gott abgewandt haben.** Betet oft den Rosenkranz, dann seid ihr gegen Satan geschützt, denn er greift meine gläubigen Kinder mit grosser Rache an.

Kommt als Familie im Gebet zusammen, denn die grösste Attacke erfolgt gegen die Familien und gegen meine erwählten Söhne. Seid allem gegenüber offen, was mein Sohn Jesus von euch wünscht und fährt fort, demütige und liebende Diener Gottes zu sein, **denn dunkle Zeiten werden bald kommen.** Es ist Zeit Krieger des Gebets zu sein, denn ich bin eure himmlische Mutter, die ihren teuren Kindern beisteht, dass sie näher zu meinem Sohn Jesus kommen.

11.11.2005 - Nachmittag

Meine erwählten Kinder; mein Friede sei mit euch. Erhebt euch über die Verfolgungen und entspricht eurer Berufung. **Je mehr diese Trennlinie offensichtlicher wird, desto mehr werden die Verfolgungen sein,** denn, wie ich euch gesagt habe: um auf dem Weg zu Kalvaria zu gehen, müsst ihr bereit sein für eure Kreuzigung.

Beachtet meine Worte, meine Söhne, denn ihr habt eine grosse Verantwortung. Ihr wurdet unter allen Männern erwählt, meine Herde näher zum Königreich zu führen. Ich habe euch erschaffen, um meine erwählten Söhne zu sein. Ich segne euch mit vielen Gaben.

Fürchtet euch nicht, eure Stimme und eure Hände für mich zu erheben, denn ich bin Jesus. Streckt euch aus zu den Kranken und Leidenden. Bringt mein Volk zum Altar meiner Barmherzigkeit. Antwortet mit Mitleid und Liebe. Kommt mehr zu mir im Gebet, denn viele von euch nehmen sich keine Zeit für das Gebet.

Meine Gnaden gebe ich euch. **Es wird inmitten von großem Chaos sein,** dass meine Kinder zu euch rennen werden, denn eure Stimme und eure Hände werden mehr als je zuvor angefordert werden. **Denn die Seiten der Geschichte haben begonnen, sich zu wenden, denn was in den Botschaften der Bibel geschrieben steht, wird bald ans Licht kommen.**

Es ist Zeit, meinem Volk den Rosenkranz zu lehren. Betet dieses Gebet über die Kranken und Sterbenden. Ihr seid das Werkzeug, das meine Botschaft der Barmherzigkeit bekannt macht, doch so viele von euch fürchten sich, so viele von euch sind lauwarm.

Beachtet die Führung eures Bruders, des Heiligen Vaters, denn wenn ihr das nicht tut, werdet ihr überrascht werden. Seid im Frieden, meine Söhne, kommt zu mir und verbringt Zeit vor meinem heiligsten Sakrament, denn ich warte auf euch, dass ihr einfacher werdet, und ich werde in der Stille zu euch sprechen. Ich werde die Tiefe eure Seele durchdringen mit der Weisheit und dem Verständnis, wie auf all das, was ich von euch wünsche, zu antworten. Und jetzt geht voran, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen.

11.11.2005 am Abend

Mein Volk, meditiert über meine Passion. Durch meine Wunden werdet ihr das ewige Leben erlangen. Durch Reue und Gehorsam werdet ihr Heilige im Himmel werden. Werdet nicht stolz auf euren Wegen, sondern demütig und liebevoll, indem ihr zu eurem Nachbar mitleidig seid.

Mein Volk, das Böse vervielfacht sich rund um euch herum. Satan erntet seine Opfer nicht zu einer Zeit, er sucht sie eines nach dem andern, wie ich es euch gesagt habe, verwendet er den Geist, um den Leib zu täuschen, um die Seele zu fangen.

Frieden beginnt mit euch, mein Volk. So wie ich Petrus ernannt habe, der Fels zu sein und meine Kirche zu bauen, ernenne ich euch, um meine gläubigen Diener zu sein. Ich ernenne euch durch euer Zeugnis und Beispiel, das euch zu den Heiligen des Himmels zählt.

Dies ist euer Tag, eure Stunde, um den Weg nach Kalvaria zu gehen. Jeder Tag, der euch gegeben wird, ist ein Tag einer offenen Einladung zu meiner Liebe und Barmherzigkeit. Wenn ihr meine Gebote ablehnt, dann lehnt ihr mich ab. Wenn ihr meine Barmherzigkeit ablehnt, dann durchbohrt ihr mein heiligstes Herz, doch sprudelt der Brunnen der Barmherzigkeit noch mehr zu dieser Zeit, denn je zuvor; sie wartet auf eure Umkehr, auf eure Bekehrung.

Wendet euch von der Welt ab, denn die Welt ist voll von falschen Versprechen, die euch zum stets breiter werdenden Weg zur Hölle hinabführen. Weiht euch und eure Familien meinem heiligsten Herzen, denn ich werde euch immer beschützen. Wappnet euch mit dem Schutz, den ich euch gegeben habe, denn Satan hat eine Vielzahl von bösen Geistern losgelassen, um euch zu fangen.

Die Wasser werden bald über die Gegend von Knock hinwegspülen, wo grüne Wiesen (roll?), denn eine grosse Veränderung wird bald (eintreten) . Ihr werdet bald viele Veränderungen über Amerika fallen sehen, wo so viele Unschuldige ihrer Freiheit beraubt wurden und Kriege geführt werden wegen des Stolzes, denn ihr könnt nicht Böses mit Bösem bekämpfen.

Die Welt wird bald Zeuge ihres Licht des Gerichtes sein, denn die Menschheit wird nicht überleben, wenn meine Kinder auf dem Pfad der Zerstörung bleiben; Zerstörung meiner Gesetze, meiner Schöpfung und meines Planes. Und jetzt geht voran und gebt acht, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden obsiegen.

13.11.2005

Mein Volk, werdet nicht blind durch die Wege der Welt, ergreift viel eher diese Gelegenheit, um zum Brunnen meiner Barmherzigkeit zu kommen. Meine Kinder, ihr habt eine grössere Gelegenheit, denn jene, die vor meiner Passion, vor meinem Tod und vor meiner Auferstehung gingen. Jene, die zurzeit von Moses und zurzeit von Sodom und Gomorrha lebten, denn euch ist ein großer Ozean meiner Barmherzigkeit gewährt.

Mein Volk, die Winde der Veränderung sind eingeleitet und der herumschleichende Löwe ist auf der Suche nach seinen letzten Opfern. Meine warnenden Worte werden nicht mehr viel länger kommen. Mein Volk, es wird grosse Veränderungen in eurem Klima geben und Gebiete, die nicht mehr länger sein werden.

Mein Volk, wenn ihr die Meere ansteigen sieht und die Berge, wie sie erwachen und der Grund

der Erde sich plötzlich mit grosser Macht verschieben, dann wisst, dass der Menschensohn nahe ist. Wenn ihr Feuer vom Himmel fallen seht und mein Volk zerkratzt (geschürft) und nummeriert wie Schafe draussen auf der Weide, dann wisst, dass der Menschensohn nahe ist.
(Anspielung auf das Malzeichen?)

Wenn ihr unter euren Familien und Freunden und unter meinen erwählten Söhnen grosse Spaltungen seht, dann wisst, dass euer Meister nahe ist. Die Tage fluten heran wie die Wasser durch die Schleusentore. Dies ist eure Stunde, um zu meiner Barmherzigkeit umzukehren, dies ist eure Stunde, um zu bereuen, denn ich warne euch nur aus Liebe.

Siehe, die Stunde der Veränderung ist gekommen, denn ich bin Jesus, und das grosse Licht meiner Barmherzigkeit ist nahe daran, der ganzen Menschheit gezeigt zu werden, denn alles wird gemäss meinem Willen geschehen.

25. Dezember 2005 10.30 Uhr (Botschaft unserer gesegneten Mutter)

Meine Tochter wisse, dass ich alles sehe, was du leidest. Wisse, dass mein Sohn dich nahe an seinem heiligsten Herzen hat. Meine Tochter, die Welt weist meinen Sohn ab; er ist so nahe an meinem Unbefleckten Herzen. Meine Tochter, die Barmherzigkeit meines Sohnes wurde an diesem Tag geboren und doch wenden sich so viele von ihm ab. So viele sind von der Wahrheit und von der göttlichen Liebe meines Sohnes Jesus entfernt.

Die Welt wird durch mein Unbeflecktes Herz die Fülle von Gottes Liebe erkennen. Meine Tochter, ich bitte dich, diese Botschaft mit der Welt zu teilen, denn dies ist eine wichtige Zeit für das Gebet. Ich bin hier, euch beizustehen, denn ich bin eure himmlische Mutter, ich bin hier um den Weg zu erleuchten, damit alle eines Tages in der ewigen Freude und Glückseligkeit im Himmel sind.

25. Dezember 22.30 Uhr. (Botschaft von Gott-Vater)

Mein Volk, an diesem Tag wurde die Barmherzigkeit geboren. An diesem Tag gab ich meinen Sohn in die Welt, um für euch das ewige Leben zu erwerben. Mein Volk, so viele von euch befinden sich in einem bedenklichen Zustand eurer Seele, indem ihr meine Gesetze und die Art und Weise vergesst, wie ihr sein solltet.

Genau so wie ich euch vor über zweitausend Jahren mit der Entsendung meines Sohnes das grösste Licht gab, werde ich das Licht der Barmherzigkeit aussenden und den König der Gerechtigkeit, um die Welt aufzuwecken, die ungerecht worden ist, eine Welt die sich willentlich von der Barmherzigkeit und den Gesetzen ihres Meisters abgewandt hat.

Mein Volk, wenn ihr euch von der Barmherzigkeit meines Sohnes abwendet, dann wendet ihr euch von mir ab, denn der einzige Weg zu mir ist jener durch meinen Sohn Jesus. Sein Name wurde allen andern vorbehalten seit dem Beginn der Schöpfung, denn er ist euer Messias, der grösste Brunnen der Barmherzigkeit. Ihr seid das Volk, das fortfährt, sich von uns, eurem Dreifaltigen Gott abzuwenden. Mein Volk, komme zur Barmherzigkeit eures Erlösers, denn die Zeit läuft ab und ihr seid in die Zeit noch nie da gewesener Proportionen eingetreten.

Die Menschheit glaubt, ihren Meister zu besänftigen, indem sie ihm mir nur gerade an Weihnachten Ehrerbietung erweist und dann, wenn Weihnachten dahin schwindet, dann kehrt sie zu den ungehorsamen Wegen zurück.

Mein Volk, meine Gesetze und Gebote sollen nicht nur an Weihnachten beachtet werden. Ihr müsst Weihnachten jeden Tag leben. Ihr müsst allen rund um euch herum ebenso barmherzig sein, wie es mein Sohn ist. Mein Volk, die Spaltung ist da, denn ich habe meinen Sohn wie einen mit einem Schwert bewaffneten Soldaten gesandt, um die Hand des Bösen abzuschneiden, denn eure Wege des Ungehorsams werden ausgelöscht. Die endgültige Linie für den Kampf ist gezogen, denn eure Seele (has been waged, der Üb. konnte keinen Sinn finden) Der endgültige Ruf für Barmherzigkeit wird bald ertönen und jene, die so weit von meinem Licht entfernt wanderten, werden ein grosses Licht sehen, denn die Barmherzigkeit meines Sohnes wird bald allen gegeben werden. Jene, die sich abwenden, werden für immer von der ewigen Freude und Glückseligkeit zurückgewiesen sein. Seid aufmerksam, denn die Gerechtigkeit wird bald über eine ungerechte Welt siegen, denn ich bin der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende und mein Reich wird auf ewig währen, denn ich bin der Gott aller Schöpfungen.

26. Dezember 2005 16.55 Uhr

Mein Volk, ich gab der Welt meine Gesetze, damit die Menschheit so leben würde, wie ich es beabsichtigt hatte und auf der Erde die Aufgaben so zu erfüllen, um eines Tages in meinem Reich zu sein. Ich gab meine Gesetze, da ihr nur mit ihnen das ewige Leben erreichen könnt; wie es geschrieben steht: Wenn ihr die Wege der Welt wählt, dann verliert ihr den Platz an meinem Festisch. Die Welt lebt mit ihrem Meister in Zwietracht, denn wenn ihr glaubt, es sei eine Zeit der Gelassenheit, dann sage ich euch: Seid vorsichtig und betet. Denn es ist nicht eine Zeit der Gelassenheit, es ist eine Zeit, in der Ungerechtigkeit auf meine Unschuldigen und Gläubigen gebracht wird. Eine Zeit, in der viele nach Nahrung suchen und dazu streben sie nach der Welt. Ihr werdet aber euren Hunger nie sättigen können, wenn ihr fortfährt, meinen kostbarsten Leib und mein kostbarstes Blut zurückzuweisen. Ihr seid eine Welt, die glaubt, die Diktatoren eurer eigenen Bestimmung zu sein.

Ich komme, um euch zu warnen, dass die Tage nahen, an denen viele nach Licht suchen; eine Zeit von grosser Verwirrung und Chaos. Diese Nation (USA, der Üb.), die ich mit vielen Früchten gesegnet habe, wird bald einer Veränderung in ihrer Führung gegenüber stehen und eine grosse Zahl wird vor mir stehen, denn Nationen, mit denen ihr im Frieden zu stehen glaubt, werdet sich mit euch im Krieg befinden.

Mein Volk, wie ich euch gesagt habe, kann man Böses nicht mit Bösem bekämpfen. Ihr könnt nicht versuchen, zwei Herren zu dienen, denn die Trennungslinie ist gezogen. Mein Volk, Lichtstrahlen werden vom Himmel ausgegossen und die ganze Menschheit wird meine Wege, meine Gesetze, meine Barmherzigkeit und meine Liebe kennen, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden siegen.

30. Dezember 2005 11.15 Uhr

Mein Volk, mein Friede sei mit euch. Ich komme heute mit meinen Worten der Liebe und der Führung zu euch, denn ihr müsst meine Gebote befolgen. Das Evangelium muss gelebt und den Herzen meines Volkes verkündet werden.

Ich habe meine Mutter gesandt, um mit ihren Kindern zu flehen, wie jede liebende Mutter es tun würde. Sie liebt euch alle und hat euch gebeten, euch von der Welt abzuwenden und zu ihrem Sohn Jesus zurückzukehren. Mein Volk, die Gerechtigkeit meines Vaters hat jetzt begonnen, und sie kommt durch die Spaltung inmitten meines Volkes und durch die Stürme und die Krankheiten, die bald über eine grosse Zahl meines Volkes hereinbrechen werden. Ihr müsst einfacher werden, damit ihr gereinigt werden könnt, denn so viele trachten danach, ihr eigener Meister zu sein. Mein Volk, ihr müsst den Weg nach Kalvaria gehen, damit ihr an meinem Bankett-Tisch einen Platz erhält. Mein Volk, wenn ihr euch bemüht in meinem Licht zu leben, indem ihr meine Gebote beachtet und mein Evangelium lebt und wenn ihr von denen, die sogar sagen, sie seien mit mir, verhöhnt und verfolgt werdet, dann bleibt im Frieden, denn euer Leiden ist das grösste Leiden und findet umso grössere Belohnung in meinem Reich.

Es ist viel besser für euch im Licht zu leiden, als zu leiden, weil ihr euch von meiner Barmherzigkeit und Liebe losgesagt habt. Nur durch meine Barmherzigkeit erhält eure Seele die Rettung. Nur durch mich werdet ihr die ewige Freude finden, denn ich bin Jesus, ich bin die Barmherzigkeit selbst. Erkennt eure Gelegenheit, denn die Stunde läuft ab. Ihr werdet bald Krankheits-

Belastungen sehen, die der Menschheit nicht bekannt sind. Ihr werdet bald eine grosse Zerstörung sehen, denn ich habe euch gewarnt, dass die Erde auf die Tiefe der Sünden der Menschen reagiert. Ich rufe meine Kinder auf, mehr zu beten. Ich rufe meine Gläubigen auf, darauf zu achten, dass in dieser Zeit zwischen Weihnachten und Ostern das Bild meiner göttlichen Barmherzigkeit in ihren Wohnungen aufgestellt und es verehrt wird. Ich verlange, dass jedes Heim gesegnet wird und gesegnete Kerzen hat und dass ihr euch dem Unbefleckten Herzen meiner seligsten Mutter und meinem Heiligsten Herzen weiht.

Ich bitte meine Gläubigen zusammen zu kommen und den Rosenkranz und jenen zu meiner göttlichen Barmherzigkeit zu beten. Ich bitte euch, zum Ursprung meiner Barmherzigkeit zu kommen; reinigt eure Seele und verbringt Zeit vor meinem Heiligsten Sakrament.

Mein Volk, ich kenne euch und alles, was euer Herz und eure Seele aufzehrt; aber ihr müsst mich kennen lernen, wenn ihr danach trachtet, das ewige Leben mit mir zu verbringen, denn ohne mich habt ihr nichts, denn ich bin Jesus, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Welt, Fleisch, Blut, Seele und Gottheit. Kommt oft zu mir im grössten Gebet, in der Messe, denn meine Gnaden überfluten jene, die danach suchen, mit mir zu sein. Geh jetzt in meiner Barmherzigkeit und Liebe, denn ich bin Jesus und die Gerechtigkeit wird bald obsiegen.

30. Dezember 2005 19.30 Uhr

Meine erwählten Söhne: Mein Friede sei mit euch. Ich komme zu euch, um euch zu sagen, dass die Stunde heranrückt, wenn viele kommen werden, um die Kirchenbänke und die Beichtstühle meiner Kirche zu füllen.

Die Stunde rückt heran, wenn sich meine Barmherzigkeit in ihrer Fülle ergiesst und sich viele erkennen werden, wie sie mich durch ihre Abweisung durchbohrt haben. Meine Söhne, es ist Zeit,

eure Berufung zu achten. Es ist keine Zeit der Faulheit, viel eher eine auf eure Worte und Handlungen zu achten. Eine Zeit, auf eure Herde aufzupassen. Es ist eine Zeit, von meiner Barmherzigkeit zu sprechen und mein Volk zu führen. Und dennoch auch eine Zeit, über meine Gerechtigkeit zu predigen. Viele sind verwirrt, viele in der dunklen Welt verloren. Viele suchen nach dem Licht, und das einzige wahre Licht, das sie kennen lernen werden, sind die Lichtstrahlen, die aus meinem heiligsten Herzen hervorquellen werden, das Licht meiner Barmherzigkeit und danach wird es die Hand der Gerechtigkeit sein. Diese Welt kann nicht auf dem gleichen Pfad weitergehen, denn die Menschheit zerstört sich selber. Meine Söhne, ihr müsst eurer Berufung, zu der ihr auserwählt wurdet, folgen, denn ich werde kommen, um das Unkraut zu treffen, das meine Kirche übernommen hat. Ich werde auf jene Bischöfe und Priester schlagen, die es bereitwillig versäumt haben, mein Volk auf den rechten Weg zu führen. Jene, die versucht haben, die Herde ohne ihren wahren Hirten zu führen, denn ich bin Jesus. Öffnet eure Augen, meine Söhne, denn diese Welt ist daran, zu vergehen.

Es ist eine Welt, die durch das Böse und den Mangel an Moral aufgezehrt wurde. Redet zu meinem Volk, sprecht zu ihm in Liebe, indem ihr meiner Stimme erlaubt, eure Stimme zu sein und meinen Händen eure Hände. Betet für eure verlorenen Brüder und Schwestern, betet für meine Kirche, die von ihrem Schmutz gereinigt werden wird.

Stellt euch unter die Führung eures Bruders, des Heiligen Vaters, denn mit ihm bin ich sehr zufrieden. Seid meine demütigen und liebenden Diener, denn ich bin Jesus, euer Meister und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen.

31. Dezember 13.45

Mein Kind, viele haben dich gefragt, ob die Zeit näher kommt, wenn die ganze Menschheit ihre Seele so sieht, wie ich sie sehe.

Meine Kinder, der Tag ist nicht ferne, er steht am Horizont. Ein Tag grosser Barmherzigkeit. Ein Tag von erneuerter Hoffnung für die Menschheit. Verbringe nicht jeden Tag so, als ob du vierzig weitere hättest, bereite viel eher jeden Tag für das Kommen des Menschensohnes (restliche paar Wörter nicht verständlich).

31. Dezember 19.34 Uhr

Mein Volk, mein Friede sei mit euch. Meine Kinder, ich habe gesprochen, denn meine Worte der Warnung werden bald ans Licht kommen. Die Stunde rückt heran, denn die Fülle der Barmherzigkeit wird bald kommen. Die Trennung (Spaltung) ist da und fährt fort, sich zu vermehren. Es ist eine Trennung, die klar erkenntlich ist, denn die Linie wurde in den Sand gezogen (wörtliche Übersetzung) . Mein Volk, so wenige haben auf meine Worte reagiert, und doch werden alle auf das Licht reagieren, das sich bald vom Himmel her ergiessen wird. Diese Ereignisse werden eintreten wie Wellen über den Sand, und alle werden erkennen, dass ich der wahre Messias bin. Für meine

Gläubigen wird es eine Zeit sein, näher zu mir zu kommen und eine Zeit, in der jene, die sich von mir abgewandt haben und jene die lauwarm geworden sind über ihre endgültige Bestimmung entscheiden. Es ist die Antwort meines Volkes, das über ein Strafgericht historischen Ausmasses entscheiden wird. Eine grosse Welle wird bald über die Länder kommen, wo eine grosse Zahl ihren Höhepunkt erreicht,

eine Welle, die bei den Inseln beginnt und bei einer Insel endet, die Freiheit verkörpert, obschon die grösste Zahl meiner Kleinen ihrer Freiheit beraubt wird (Abtreibung?).

Mein Volk, es wird Feuer kommen, die Berge werden erwachen, denn diese Erde wird schütteln und beben. Es wird eine Zeit sein, in der viele von Zweifel und Verwirrung betroffen sein werden, eine Zeit, in der viele ihres Glaubens wegen gemartert werden und aus der die grösste Zahl von Heiligen hervorgeht. Mein Volk, diese Welt wird nicht Ruhe haben vor Krieg, Krankheiten und Hungersnot, denn mein Volk wird bald einer grossen Verwüstung gegenüber stehen wegen der Zahl meiner Kleinen, die durch Abtreibung getötet werden. Wenn ihr das fünfte Gebot ablehnt, dann auch das erste. Ihr seid zu einer Welt verkommen, die gegenüber der Sünde passiv ist und passiv auch gegenüber dem Bösen. Diese Welt wird aus ihrem Schlummer erwachen, denn der Neue Tag steht am Horizont, denn ich bin Jesus. Geh jetzt in meinem Erbarmen und in der Liebe, denn meine Gerechtigkeit wird bald siegen.

2. Januar 2006 11.30 Uhr

Mein Volk, meine warnenden Worte werden bald enden. Der Tag naht heran, das Ende der Stunde ist bevorstehend. Ich habe alle zu dieser Zeit des Betens aufgerufen, denn nur durch das Gebet wird euch die Gnade verliehen, die Veränderungen auszuhalten, die am Horizont stehen.

Meine Worte wurden ausgesprochen, denn da diese Zeit der Warnung kommt, werdet ihr meine Barmherzigkeit in ihrer Fülle sehen, und die Ereignisse, die darauf folgen, werden diese Welt, so wie ihr sie kennen gelernt habt, verändern. Meine Warnung ist der letzte Akt der Barmherzigkeit, der der Menschheit gegeben wird. Es wird für die Menschheit ein Moment der Chance sein, eine Chance zu sehen, was mir nicht gefällt. Es wird eine Zeit der Beurteilung sein, um eure Seele zu wecken und sie für euer endgültiges Gericht vorzubereiten.

Die Versuchung, die folgen wird, wird beispiellos sein, denn dies wird eine Zeit sein, in der es nötig ist, euer ganzes Vertrauen in mich zu setzen, denn ich bin Jesus. Jene, die meine Barmherzigkeit nicht achten, werden nur durch die Türe meiner Gerechtigkeit hindurch gehen (müssen). Kein einziger wird ausgenommen sein: Das ganze Volk, jeder Mann, jede Frau und jedes Kind, jeder Führer von jeder Nation, alle meine Priester, Bischöfe, alle eure Brüder und Schwestern. Und da die Stürme, Krankheiten und Kriege folgen, wird nur ein kleiner Rest übrig bleiben. Die Welt wird erkennen, wie sie ihren Meister zurückgewiesen hat, und doch werden viele fortfahren, sich von mir abzuwenden und werden für immer in der Finsternis verloren sein. Es wird einen Krieg über Geld, Nahrung und Medizin geben. Es wird eine Vereinfachung geben, die von der Menschheit nicht vorausgesehen wird. Ein Bruder wird den andern ausliefern, denn eure getreue Befolgung meiner Gebote wird geprüft werden.

Mein Volk, seid wachsam und betet, denn diese Zeit meiner Gnade und meiner Barmherzigkeit läuft bald ab. Bleibt jeden Tag und zu jeder Stunde wachsam, die euch gegeben sind, denn die Stunde läuft ab, und alle werden die Fülle meiner Liebe sehen.

Geh jetzt in meiner Barmherzigkeit und Liebe, denn ich bin Jesus und meine Gerechtigkeit wird bald siegen.

Botschaft an Jennifer vom 12. Januar 2006

16.40 Uhr

Mein Volk, betrachtet diese Zeit der Barmherzigkeit, die Euch gegeben wurde. Es ist eine Zeit, in der alle auf den Zustand ihrer Seele achten müssen. Es ist eine Zeit, in der alle realisieren müssen, dass ich der gerechte Richter bin und dass niemand zu meinem Vater kommt ausser durch mich, denn ich bin Jesus.

Mein Volk, kommt zum Brunnen meiner Barmherzigkeit, denn ihr seid in eine Zeit grosser Spaltungen eingetreten, in eine Zeit grosser Leiden und grosser Verwirrung. Es ist eine Zeit, in der der einzige Friede von mir kommen wird. Bete mein Volk! Betet mit offenem Herzen und habt keine Angst, es der Liebe eures Meisters zu öffnen, denn ich bin Jesus.

Mein Volk, der Teufel schleicht herum und sucht seine letzten Opfer. Er versucht die Familien und meine Kirche zu zerstören, und es beginnt beim Ursprung meiner unschuldigen Kinder. Mein Volk, diese Welt muss von ihrem Schmutz gereinigt werden, denn die Menschheit zerstört sich selbst von meinen Kleinen im Mutterschoss an bis zu meinen Jungen und Unschuldigen, die in ihrer Fähigkeit, mich, meine Gesetze und ihre zu erfüllende Aufgabe zu erkennen stiefmütterlich behandelt werden und so die Barmherzigkeit ihres Meisters und die Fülle meiner Liebe nicht kennen lernen.

Die Tage werden „kürzer“ (*grow shorter = knapper; oder auch: es werden immer weniger, der Übers.*), die Stunde kommt zu einem Ende, an dem die ganze Menschheit meine Barmherzigkeit in ihrer Fülle sehen wird. Die Erde wird sich öffnen und die Geräusche einer in Geburtswehen liegenden Frau widerhallen. Es wird das grösste Erwachen sein, das die Welt erfahren wird.

Betet! Betet meine teuren Gläubigen und verliert die Hoffnung nicht, denn ich bin immer bei euch, denn ich bin Jesus, euer Meister, das Licht der Welt, das bald grosses Licht vom Himmel ausgiessen wird, denn jene, die nicht erkennen, werden ihren gekreuzigten Retter kennen lernen.

Geh jetzt, denn ich bin Jesus und sei im Frieden, denn meine Barmherzigkeit ist über euch und die Gerechtigkeit wird bald obsiegen.

Jesus an Jennifer 17. Januar 2006

20.47 Uhr

Mein Volk, ihr müsst über das Böse siegen, denn die Sünde herrscht in den Herzen der Menschheit. Mein Volk, die Stunde läuft ab und die Spaltungen vermehren sich. Es sind jene von euch, die zu glauben meinen, dass ihr eure Sündhaftigkeit verbergen könnt; doch ich kann alles sehen, das euer Herz und eure Seele verzehrt, denn ich bin Jesus.

Die Trennlinie wird gezogen, denn ihr könnt nicht mehr länger auf der Mittellinie gehen. Ihr müsst die Wahrheit und eure Sündhaftigkeit akzeptieren. Meine Barmherzigkeit ergiesst sich durch die Schleusentore. Es ist Zeit, dass diese Welt bereut und realisiert, dass alles von mir kommt, was ihr braucht.

Alles was abseits von mir steht, ist meiner nicht würdig, denn ich bin der Erste, der Letzte, der Anfang und das Ende. Geht den Weg nach Kalvaria, denn ihr müsst Leiden erdulden, um die Heiligkeit zu erlangen. Ohne grosse Verfolgung wird man kein Heiliger.

Bete, bete, mein Volk mit einem offenen Herzen und mit grosser Liebe und Hingabe zu mir. Ich bin Jesus, euer Meister, der König der Barmherzigkeit, der Gott der Gerechtigkeit. Ihr seht, dass die Berge zu erwachen beginnen, was zu einem (Berg, der Üb.) führt, der für einige Zeit „geschlafen“ hat, jedoch in Übereinstimmung mit meinen Händen erwachen wird.

Denn sogar die Sterne am Himmel werden erscheinen, wie wenn sie miteinander im Krieg lägen; ihr sollt aber wissen, dass all dies ein Teil meiner Schöpfung und meines Planes ist. Beachtet diese Zeit, die ich euch gegeben habe, denn meine warnenden Worte hören bald auf. Geh nun weiter im Frieden, denn ich bin Jesus. Geh weiter in meiner Barmherzigkeit und Liebe, denn die Gerechtigkeit wird sich bald durchsetzen.

Jesus an Jennifer

25.1.2006 21.30 Uhr

Mein Volk, blickt auf diese Zeit, die gekommen ist; meine Worte der Liebe und meine Worte der Warnung, die ich zu euch gesagt habe, sind nahe daran aufzuhören. Dies, meine Kinder, ist eine Zeit, euer ganzes Vertrauen in mich zu setzen, denn ich bin JESUS. Meine Worte und meine Gesetze wurden ausgesprochen, und jetzt müsst ihr sie leben, denn ohne mich habt ihr nichts.

Betet! Betet, meine Kinder, denn die Strahlen meines Lichtes und meiner Liebe werden sich bald in ihrer ganzen Fülle ergiessen. Es ist die Stunde, in der die Welt die Verantwortung für ihre Sündhaftigkeit erkennen wird; eine Welt, die sich so vorsätzlich gegen ihren Schöpfer gewandt hat.

Mein Volk, erwache vom Schlummer, denn du kannst den Weg nicht weiter nach unten fortsetzen. Du kannst nicht weiterfahren, meine Gesetze zu verwerfen, denn sie sind die Eintrittskarte ins Jenseits. Sie sind der wahre Weg des Gehorsams gegenüber mir für deine Seele, denn eure Seele lebt für immer.

Eure Tage und Stunden auf dieser Erde sind gemessen an der Ewigkeit ein Wimpernschlag. Beachtet meine Worte, denn ich bin Jesus; geh jetzt in meiner Barmherzigkeit und Liebe, denn die Gerechtigkeit wird bald obsiegen.

4. Februar 2006 19.30 (Botschaft an Jennifer)

Mein Kind, jedes Wort, das du niederschreibst, muss nach dem Ende meiner Worte an die Welt dem gegeben werden, zu dem ich dich im Vatikan geführt habe. Gib meinem Sohn in Rom meine Worte, denn es ist zwingend notwendig, dass mein Sohn weiterhin alles erfährt, was ich dir sage. Geh jetzt im Frieden, denn ich bin Jesus und alles wird nach meinem Willen getan, da meine Hand über euch ist.

4. Februar 16.34

Mein Kind, geh und schreibe meine Worte nieder und teile sie mit der ganzen Welt.

Meine Kinder, ich komme heute mit meinen Worten der Liebe, mit meinen Worten der Warnung. Ich komme, um euch zu sagen, dass meine Worte bald aufhören. Sie werden am Jahrestag aufhören, an dem sie begannen. Ich wünsche von euch, dass ihr die Worte, mit denen ich

gesprochen habe, lebt.

Meditiert über meine Passion, meinen Tod und meine Auferstehung, aber über all dem: Betet! Betet mit einem offenen Herzen und lebt die Botschaft des Evangeliums. Kommt oft zu mir, denn ich bin Jesus, euer Meister. **Ich werde meinem auserwählten Werkzeug noch drei weitere Botschaften geben, die an euch, mein Volk, verteilt werden.**

Werdet nicht voller Verzweiflung, denn ich bin stets bei euch. Meine Barmherzigkeit wird bald ablaufen und die Gerechtigkeit wird obsiegen. Meine Liebe für euch ist bedingungs- und beispellos. Kehrt den Wegen der Welt den Rücken zu und lebt die Gebote. Sagt die Wahrheit, denn ich bin Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben, und alles wird nach meinem Willen getan.

Die letzten drei Botschaften für die Welt an Jennifer für den 1.- 2. und 3. März. Der Heiland beendet die Botschaften!

Letzte Botschaften des Heilands an Jennifer

Botschaft an Jennifer zum 1. März 2006, gegeben am 21. Februar 2006

Mein Kind, veröffentliche diese Botschaft am ersten Tag der Fastenzeit

Mein Volk, meine teuren Kinder. Ich komme zu euch mit meinen Worten grosser Liebe, um eure Augen und Herzen für alles, was ich von euch wünsche, zu öffnen.

Mein Volk, ihr seid eine Welt, die wegen eurer Sünden verkümmert ist. Eine Welt, die nicht den Frieden sucht, weil so viele sich von meinen Gesetzen abgewandt haben und nicht nach meinen Geboten leben.

Jeder von euch hat eine Aufgabe zu erfüllen, denn ihr seid mit einer Zweckbestimmung gesandt worden, die sich zeigen muss, um mich zu erkennen und mir zu dienen. Die gerechte Hand meines Vaters wird bald über eine Welt fallen, die sich so bewusst gegen ihren Schöpfer gekehrt hat.

Lebt jeden Tag nicht so, als ob ihr noch vierzig weitere zu leben hättet, sondern viel mehr mit der Fülle meiner Liebe zu allem was ihr tut und was ihr zu eurem Nächsten sagt. Ihr müsst euren Nächsten lieben, so wie ihr euch selber liebt, und wenn es euch an Liebe zu eurem Nächsten mangelt, entzieht ihr euch der Fülle meiner Liebe.

Ich bin der Gott des Erbarmens und der Gott der Gerechtigkeit. Hört und beachtet meine Worte, denn was in der Schrift geschrieben steht, wird bald ans Licht kommen. Werdet nicht blind gegenüber dem Bösen, der herumschleicht, denn je mehr Spaltungen es gibt, desto näher rückt die Menschheit zu meiner Wiederkunft.

Eure Herzen müssen rein sein, mein Volk, oder ich kann nicht in euch wohnen. Diese Welt muss für das grössere Überleben der Menschheit von ihrem Schmutz gereinigt sein. Wie ich euch gesagt habe: Jedes Mal, wenn meine Gebote übertreten werden, lehnt ihr das erste (Gebot) ab. Ahmt die Heiligen nach, denn eure wahre Wohnung ist im Himmel.

Ihr werdet keinen wahren Frieden finden, wenn ihr die Dinge dieser Welt sucht. Ihr könnt das Böse nicht mit Bösem bekämpfen und die Wahrheit wird immer siegen. Wer mich ablehnt ist der, der verloren ist, und wer mich sucht, wird seine grössere Belohnung im Himmel finden.

Die Türen der Gerechtigkeit wurden geöffnet, denn meine Barmherzigkeit wird bald in ihrer ganzen Fülle ausströmen. Werdet nicht wie die törichten Jungfrauen, sondern wie ich, Jesus, der euch in Liebe zu warnen sucht, so dass ihr vorbereitet seid für die Stunde der Erleuchtung, für die Stunde der Prüfung, für die Stunde des Leidens und die Stunde der Gerechtigkeit. Geht nun und lebt in meinem Licht, denn ich bin Jesus und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden siegen.

Botschaft an Jennifer für den 2. März 2006, gegeben am 24. Februar 2006

(Mein Kind, veröffentliche diese Botschaft am zweiten Tag der Fastenzeit)

Mein Volk, die Zeit ist gekommen, denn bald werden meine Worte der Liebe, meine warnenden Worte, enden, denn was folgt, wurde in der heiligen Schrift festgehalten und wird bald ans Licht kommen. Dies ist nicht eine Zeit, um sich zu fürchten, viel eher ist es eine Zeit des Gebetes und auf alles zu achten, was ich gesagt habe.

Die Flüsse werden ansteigen, die Meere werden sich mit Furore ausdehnen und die Spaltung wird unter denen, die euch am nächsten stehen, den Kulminationspunkt erreichen. Seid im Frieden. Seid im Frieden, denn die Verfolgungen werden kommen, und viele werden euch ablehnen wegen eurer Liebe zu mir; wisst aber, dass die Stunde schnell vorbeigeht. Der Anzug, der die Strahlen meines heiligsten Herzens zurückhält, wird entfernt und alle Menschen werden meine Barmherzigkeit in ihrer Fülle sehen.

Betrachtet all diese Zeit, die euch bis jetzt gegeben wurde, denn viele wurden von der Gerechtigkeit verschont wegen des Erbarmens eures Meisters; jetzt aber wird die Gerechtigkeit walten über eine Welt, die sich so bereitwillig gegen ihren Schöpfer gewandt hat. Betet für jene, die den wahren Gehorsam gegenüber meinen Gesetzen zurückgewiesen haben. Betet für jene, die sich von der Wahrheit und den wahren Lehren meiner Kirche abgewandt haben. Meine Barmherzigkeit wird wie Lava vom Gipfel des Berges hinabströmen. Einige werden all das Gegebene akzeptieren, andere werden sich abwenden und wieder andere werden töricht sein und überrascht werden.

Die Zunahme der grossen Verwirrung wird eintreten und mitten drin wird der Betrüger (Täuscher) vieler sein, denn er wird falsche Wunder vollbringen und die Welt durch Verheissungen täuschen, die viele in den Bereich grosser Finsternis führen werden.

Betet, betet, meine Kinder, denn eure Herzen müssen rein sein. Das Böse wütet in den Herzen der Menschheit und der Friede wird nicht herrschen bis die Umkehr eintritt. Wacht auf über meine Worte, denn die Welt wird bald zu grossem Licht erwachen, denn ich bin Jesus, euer Meister, und es ist meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, die siegen werden.

Botschaft an Jennifer für den 3. März 2006 (gegeben am 1. März 2006)

Mein Volk, betet den Barmherzigkeitsrosenkranz! Betet den Rosenkranz meiner göttlichen Barmherzigkeit. Es ist die Stunde für diesen Barmherzigkeitsrosenkranz, denn ich bin Jesus, ich bin die Barmherzigkeit selber. Lebt nach der heiligen Schrift und beachtet das Buch der Offenbarung,

denn ihr seid in das 12. Kapitel eingetreten und alle müssen wissen, dass meine Gerechtigkeit bald siegen wird.

Meine Barmherzigkeit ist grenzenlos, denn ich komme nur mit Worten der Liebe und des Verstehens. Es gibt nicht eine einzige Sünde, die ihr begangen habt, die meines Erbarmens nicht würdig wäre, doch ich warte nur auf euch, dass ihr reuige Sünder seid. Es ist Zeit euch von eurem Schlaf zu erheben und gemäss dem Auftrag zu leben, zu dem ihr berufen seid.

Ihr müsst die Wahrheit in Liebe aussprechen. Je schwerer euer Kreuz, desto näher seid ihr bei mir, denn ich bin Jesus. Ihr sollt euch nicht fürchten, ein Zeuge, mein Zeuge in der Welt zu sein, denn alle sind aufgerufen so zu sein wie Johannes der Täufer. Alle sind gerufen, ihren Schöpfer nachzuahmen.

Mein Volk, die Seiten der Geschichte haben sich zu wenden begonnen, da ihr in eine neue Ära eingetreten seid, denn da die Erde Zeichen von neuem Leben zu zeigen beginnt, wird die Menschheit zu meiner Barmherzigkeit in ihrer ganzen Fülle geweckt. Ströme von Licht werden vom Himmel herabkommen und im Osten wird ein Zeichen erscheinen.

Seid nicht blind über die Spaltung unter euch, denn diese Spaltung spricht Bände. Sie spricht von denen, die mich suchen und jenen, die mich ablehnen. Jene, die sich gegen die Verfolgungen behaupten und jene, die versuchen, jedes Wort gegen ein anderes zu äussern und sich danach hinter einem Scheffel verstecken... *(Hier der Originalwortlaut, der wortwörtlich übersetzt wurde, jedoch nicht ganz klar ist: Those who stand up to the persecutions and those who seek to utter every word against another and then hide behind a bushel.)*

Ihr habt nichts zu befürchten, wenn ihr meiner Barmherzigkeit und Liebe vertraut. Seid offen zum Leben, seid offen für meinen Plan. Sucht nach meinem Willen und nicht nach dem eurigen. Verrichtet Bussakte für jene, die von mir am weitesten entfernt sind, da ihr in diese Fastenzeit eintretet. Fastet und betet, doch reinigt alle eure Seele und seid gegenüber jenen rund um euch herum liebenswürdig, sogar gegenüber euren Verfolgern, denn ihre Augen werden durch euer Zeugnis und Beispiel geöffnet werden.

Mein Volk, meine Gläubigen, bringt zu mir jene in euren Familien, die lauwarm sind. Opfert Messen für sie auf und betet still zu eurem himmlischen Vater für ihre Bekehrung. Mein Volk, meine Worte der Liebe sind nun zu Ende gekommen; ihr sollt aber wissen, dass ich immer bei euch bin. Ich rufe alle zu meinem Gastmahl.

Es ist nicht eine Zeit Angst zu haben, denn die Angst kommt nicht von mir. Es ist nicht eine Zeit in grosser Erwartung von kommenden Dingen voranzugehen, sondern vielmehr im Masshalten und vor allem in Liebe leben zu lernen mit einer Seele, die rein und immer bereit ist, mich zu treffen, denn ich bin Jesus.

Seid klug in allem, was ihr sagt und tut und erlaubt dem Heiligen Geist, euch zu führen, denn die Tage sind am Kommen, wenn der Friede in den Herzen der Menschheit wieder hergestellt sein wird. Ich sage euch erneut: Kommt und lebt in meinem Licht. Lebt keinen Tag so, als ob ihr weitere vierzig zu leben hättet, verbringt jeden vielmehr als meine Zeugen in einer Welt, die sich so bereitwillig von der Wahrheit abgewandt hat.

Geht nun voran, denn ich bin Jesus und seid im Frieden, denn meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit werden siegen.

Ende der Botschaften an Jennifer

Botschaft an Jennifer am 28. Dez. 2010 / 19:35

Mein Kind, mein Kind, Ich komme, Ich komme! Es wird eine Zeit der Menschheit sein, bei der jede Ecke der Welt meine Existenz kennen wird. Ich sage dir, mein Kind, dass eine grosse Veränderung kommt, denn der Zyklus der Erde wird sich über der Menschheit ankündigen und wird manche unvorbereitet treffen.

Eis wird kommen und danach eine grosse Kälte, wie sie seit Beginn der Schöpfung noch nie über die Menschheit gekommen ist. Ein elektrischer Sturm wird folgen und unter vielen Nationen Panik auslösen. Der Westen wird in einer Art beben wie nie zuvor, und die Berge werden mit grosser Wut aufbäumen und Asche 500 Meilen zum Norden und 2000 Meilen nach Osten und Westen schicken.

Ich werde die Menschheit vereinfachen und meine Barmherzigkeit über jene austeilten, die sie beanspruchen. Die Wasser werden ansteigen und es wird so scheinen, als ob die Nacht das Tageslicht übernommen habe. Ich sage zu meinen Gläubigen: Habt Mut und nehmt die auf, die bei euch Zuflucht suchen, denn es ist Jesus, der die Spreu vom Weizen trennen wird. Die Veränderung kommt, meine Kinder, denn deshalb wünsche ich von euch, dass ihr während 30 Tagen 30 Stunden – also jeden Tag eine Stunde – zu meinem Vater betet, die Hand der Gerechtigkeit zurückzuhalten und diese Reinigungsakte als ein Akt der Barmherzigkeit eures Königs zu akzeptieren.

Kommt und betet für die Lauwarmen. Betet für meine Priester. Betet für meine Kinder, die von der Wahrheit abgewichen sind. Betet vor dem Allerheiligsten Sakrament so oft ihr es in diesen 30 Tagen könnt. Besonders aber nehmt euch Zeit zu beten, denn dies ist ein Aufruf an meine Gläubigen. Macht euch auf, denn ich bin Jesus, der König der Barmherzigkeit und meine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden obsiegen.

TÄGLICHES GEBET VON JESUS mit der Bitte,

SEINE GLÄUBIGEN MÖGEN ES TÄGLICH BETEN:

„Herr Jesus, Du kamst in die Welt, um den Menschen von seinen eigenen Sünden zu erretten. Du besiegtest die Versuchungen des Bösen im Garten, damit die Menschheit das ewige Leben habe. Wir bitten Dich durch Deine Macht, dass Du das Böse vertreibst, das versucht, die Aufgabe zu zerstören, die Du uns anvertraut hast. Durch Deinen Namen JESUS bitten wir darum. Amen“.

Quelle: <http://kath-zdw.ch/maria/jennifer.html>

